

Gemeinde im Wandel

DAS MAGAZIN DER HAGENER CDU



Landtagswahl 2017



Am 15. Oktober alle
Stimmen für die CDU



CDU

www.cdu-hagen-atw.de

Für uns in Hannover!

Martin Bäumer - Landtagswahl 15. Oktober 2017



im Glandorfer Ortsteil Westendorf. Dort wohnen wir in einem Fachwerkhaus, das meine Vorfahren vor über 200 Jahren gebaut haben.

Seit 14 Jahren bin ich Mitglied des Niedersächsischen Landtags. Dort vertrete ich die Kommunen Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde, Georgsmarienhütte, Glandorf, Hagen und Hasbergen. In der aktuellen 17. Wahlperiode bin ich Mitglied im Umweltausschuss und Mitglied des Wahlprüfungsausschusses. In der CDU-Landtagsfraktion habe ich das Amt des umweltpolitischen Sprechers inne und bin Mitglied des Fraktionsvorstandes. Auf der Lankreisebene kennen Sie mich als Vorsitzenden der CDU-Kreistagsfraktion.

Ich möchte unseren Wahlkreis auch in den nächsten fünf Jahren vertreten und mich weiterhin mit Herz und Verstand für die Anliegen der Menschen hier vor Ort einsetzen. Also auch für Sie, denn gerade in Hagen a.T.W. ist in der Vergangenheit deutlich geworden, was erreicht werden kann, wenn die politischen Vertreter der Gemeinde und der Landtagsabgeordnete gemeinsam an einem Strang ziehen. Der Erhalt der Sprachlernklasse in Gellenbeck ist da ein gutes Beispiel.

Gehen Sie am 15. Oktober zur Wahl oder machen Sie vorher Briefwahl und geben Sie mir und der CDU Ihre beiden Stimmen. Für Ihr Vertrauen bedanke ich mich!

Ihr Martin Bäumer



Erststimme



Martin Bäumer

Zweitstimme



CDU

Liebe Hagenerinnen und Hagener,

wissen Sie schon, was Sie am 15. Oktober machen? Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie an diesem Sonntag, drei Wochen nach der Bundestagswahl, erneut wählen gehen. Denn an diesem Tag hat Niedersachsen wieder einmal die Wahl. Sie persönlich haben mit Ihrer Stimme die Chance, aktiv an der Zukunft unseres schönen Bundeslandes mitzuwirken. Wir brauchen mehr Bildung für unsere Kinder und keinen Unterrichtsausfall. Wir brauchen Wahlmöglichkeiten für Kinder mit Inklusionsbedarf und keine Schließung der Förderschulen. Und wir brauchen mehr Geld für den Hochwasserschutz und keine Ablehnungsbescheide wegen Geldmangel.

Mein Name ist Martin Bäumer, ich bin 49 Jahre alt und gemeinsam mit meiner Frau Kerstin und unseren vier Kindern lebe ich



Verlässlich, engagiert und bürgernah

Neue CDU-Ratsfraktion stößt wichtige Projekte an

Zur Kommunalwahl 2016 ist die Hagerer CDU unter dem Motto „Mehr Zukunft wagen – typisch Hagen“ angetreten. Mit gestärktem Rückenwind durch die Wählerinnen und Wähler hat dann im November 2016 die neue CDU-Fraktion im Gemeinderat ihre kommunalpolitische Arbeit aufgenommen.

Verlässlich, engagiert und bürgernah – von diesen Werten soll auch weiterhin unsere Kommunalpolitik für Hagen geprägt sein. Nachfolgend ein paar Impressionen über Projekte der neuen, noch jungen Legislaturperiode.

EINFÜHRUNG DES GYMNASIALEN ZWEIGES ZUM SCHULJAHR 2018/19



Mit der Einführung des gymnasialen Zweiges besitzt die Gemeinde Hagen ab dem Schuljahr 2018/19, neben den zwei sehr gut funktionierenden Grundschulen in der Obermark und in der Niedermark, eine Oberschule mit einem sehr differenzierten Angebot für alle Schülerinnen und Schüler. Die Hagerer Eltern haben damit bei der Wahl der richtigen Schulform für ihre Kinder ab der 5. Klasse einen kompletten „Vor-Ort-Service“.

GRUNDSANIERUNG DES ST. FRANZISKUS KINDERGARTENS



Neue, große Gruppenräume für die integrative Betreuung, energetische Maßnahmen wie Außendämmung und Beleuchtungsumstellung auf LED-Technik, erweiterte Sanitäreinrichtungen und mehr Parkplätze sind nur einige der Umbaumaßnahmen, die zur Zeit mit Hochdruck durchgeführt werden.

Rund 700.000 Euro investiert die Gemeinde Hagen in die Grundsaniierung des Franziskus-Kindergartens. Mit einem modernen, zeitgemäßen Raumkonzept ist die inklusive Betreuung für drei Kindergartengruppen möglich.

MITTEL FÜR DORFENTWICKLUNG GELLENBECK



Im Bereich um die Gellenbecker Kirche soll etwas geschehen, die zentrale Fläche vor dem ansässigen Möbeldgeschäft hat Potential für eine attraktive Gestaltung und Entwicklung: Aus diesem Grund startete die Hagerer CDU bereits 2015 eine Initiative, um in ein Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufzunehmen zu werden. Bislang leider vergeblich: Zweimal verweigerte die rot-grüne Landesregierung die benötigten Fördermittel. Doch wir geben nicht auf: Der nächste Antrag ist bereits gestellt. Bis es soweit ist und der Platz in Gänze saniert werden kann, erfolgt eine attraktive Gestaltung der Bushaltestelle, die vom Parkplatz des Möbelhauses auf die Natruper Straße verlegt wurde.

NEUES SPIELGERÄT IN DER „GUMMIWIESE“



Die „Gummwiese“ hat ein neues Spielgerät für unter Dreijährige bekommen. Unseren Kurs, die Attraktivität des beliebten Parks für Jung und Alt stetig zu verbessern, setzen wir damit weiter fort. Das neue Angebot ist eine gelungene Ergänzung zum bereits vorhandenen Großspielgerät, den Wellenliegen sowie den aufgestellten Tischen und Bänken. Weitere Ideen sind bereits in Vorbereitung. Schon bald könnte die „Gummwiese“ um einen Wasserspielbereich erweitert werden.

INVESTITIONEN IN DIE SICHERHEIT

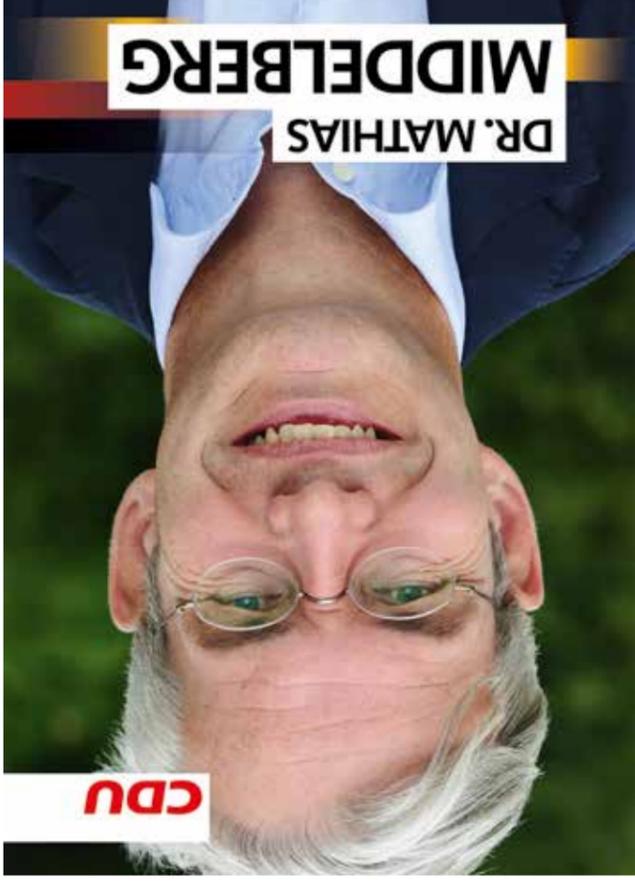


Der Neubau des Feuerwehrgerechtes in der Obermark war noch nicht ganz abgeschlossen, da nahmen die Planungen für die Niedermark schon konkrete Formen an. Um auch hier den Kameradinnen und Kameraden eine zeitgemäße Umgebung für ihr freiwilliges Engagement zu schaffen, machte sich die Hagerer CDU für eine umfassende Sanierung des bestehenden Feuerwehrgerechtes stark. Mit Investitionskosten von über 600.000 Euro wurde eine neue Fahrzeughalle erstellt und die übrigen Funktionsbereiche neu gegliedert und modern ausgestattet.

BEZAHLBARE WOHNBAUGRUNDSTÜCKE FÜR FAMILIEN



Mit dem Niedermarker Baugelände „Östlich Görsmannstraße“ hat die Gemeinde Hagen ein schönes Wohngebiet zu erschwinglichen Preisen für Familien erschlossen. Die Besiedlung der Fläche wird vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung wichtige Impulse für den Ortsteil setzen. Derzeit stehen noch vier von ursprünglich 45 Grundstücken zur Verfügung. Die hohe Nachfrage zeugt von der Attraktivität unserer Gemeinde für junge Familien. Einem zügigen Endausbau steht nichts entgegen.



Rechtsanwalt, Osnabrücker, 52 Jahre
 Seit 8 Jahren arbeitet Mathias Middelberg für Sie im Bundestag
 im Finanzausschuss und als Vorsitzender der niedersächsischen
 CDU-Abgeordneten.

Besonders wichtig ist mir eine Politik für...

- ▶ für gerechte Bildungschancen - unabhängig vom Geldbeutel der Eltern.
- ▶ für Kinder und Familien - Familien und Alleinerziehende werden wir noch weiter entlasten, Kinderarmut noch zielgenauer bekämpfen.
- ▶ für starke Wirtschaft, gesunden Mittelstand und sichere Arbeitsplätze.
- ▶ für gerechte Renten und gegen Altersarmut.
- ▶ für gute medizinische Versorgung und Pflege.
- ▶ für mehr Polizei und bessere Ausstattung - damit wir Terror und Kriminalität noch wirksamer bekämpfen können.
- ▶ für eine verlässliche Außen- und Sicherheitspolitik.
- ▶ für Solidarität in Europa - aber gegen gemeinsame Schuldenhaftung über Euro-Bonds.
- ▶ für die Integration von Flüchtlingen, aber genauso für die Begrenzung der Zuwanderung und Rückführung derer, die kein Bleiberecht haben.

am 24. September 2017 ist Bundestagswahl - eine Richtungsentscheidung für Deutschland, aber auch für Sie persönlich!

Deutschland steht so gut da, wie lange nicht. Die Arbeitslosigkeit haben wir halbiert. Die Jugendarbeitslosigkeit ist die niedrigste in Europa.

Die Welt um uns herum aber ist in Unruhe. Die Demokratie ist längst nicht gesichert - das sehen wir z. B. in Russland, China oder der Türkei. Flucht und Migration wachsen. Die EU ist nicht in Bestform und auch der Kontakt mit den USA ist schwieriger geworden. In dieser Lage braucht es Stabilität und Verlässlichkeit - mit Bundeskanzlerin Angela Merkel und der CDU.

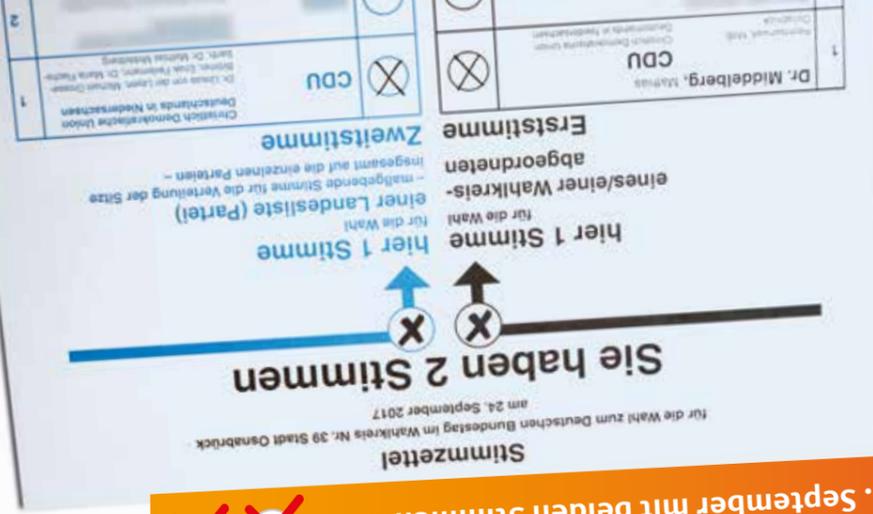
Dafür möchte ich weiterarbeiten als Ihr Abgeordneter für Hagen. Und dazu bitte ich um Ihre Unterstützung!

liebe Hagenbürger!

liebe Wähler!



Am 24. September mit beiden Stimmen CDU!



MATHIAS MITTELBERG – EIN „UR-HAGENER“?!
 Familienforscher: Bundestagsabgeordneter Middelberg in Hagen verwurzelt

Von Klaus Hilkmann

Wer in dem Archiv von Alexander Himmermann sucht, ist schnell drin in umfassenden Aufzeichnungen über das Leben und die Herkunft der Menschen in Hagen und Georgsmarienhütte. In tausenden Arbeitsstunden hat der Holzhauser Ahnenforscher die Familiengeschichten der Einwohner zwischen Hüggel und Dörenberg aufgearbeitet. Als Quellen dienten ihm vor allem alte Kirchenbücher, in denen sämtliche Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle seit dem 17. Jahrhundert verzeichnet sind. Von „Altevogt“ bis „Zumstrull“ hat der 86-jährige alle Familienverbindungen in akribischer Handschrift erfasst.

Auch mit der Herkunft des CDU Bundestagsabgeordneten Dr. Mathias Middelberg hat sich Alexander Himmermann beschäftigt. Nach kurzer Prüfung war klar: Middelbergs hat väterliche Wurzeln in Hagen. Die „Middelbergs“ lebten bis Ende des 19. Jahrhunderts vor allem in Mentrup und Altenhagen. Das Leben der Familien war durch harte Arbeit geprägt. Das zeigen die Berufsbezeichnungen, die die Ahnentafel von Mathias Middelberg aufweist. So hat etwa der 1780 geborene Johann Christoph Middelberg seine Familie als Schneider und Heuerling ernährt. – Heuerlinge, auch „Kötter“ genannt, waren eine Art Untertauern, die in den sogenannten Kotten auf den Ländereien der Bauern (Meyerhöfe) lebten und die sen zur Erntehilfe verpflichtet waren. Wilhelm Christoph Middelbergs Sohn war dann wieder Heuerling beim Bauern Dahmann. Erst der 1867 geborene Heinrich Mathias Middelberg, verheiratet mit Anna-Maria Borgelt, habe als Maurer erstmals einen anderen Berufsweg eingeschlagen. Spätere Generationen blieben dem treu und wurden Bauunternehmer, Ingenieure und Architekten, berichtet Himmermann.

IMPRESSUM

Die „Gemeinde im Wandel“ wird publiziert vom CDU-Gemeindeverband Hagen a.Tw., erscheint zweimal im Jahr mit einer Auflagenstärke von jeweils 5.700 Exemplaren und wird an alle Haushalte der Gemeinde Hagen a.Tw. verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
 CDU Hagen a.Tw., Vorsitzender Christoph Dransmann
 Edith-Stein Straße 25, 49170 Hagen a.Tw., Telefon: (05401) 83 69 330
 E-Mail: C.Dransmann@web.de

Redaktion:
 Holger Borgmann, Christoph Dransmann, Bastian Sprackelmeyer,
 Rainer Summe-Frankenberger, Klaus Hilkmann, Dr. Mathias Middelberg,
 Martin Bäumer
Bildmaterial:
 Christoph Dransmann, Rüpert Wöhrmann, Rainer Summe-Frankenberger,
 Dr. Mathias Middelberg, Martin Bäumer, www.fotolia.de
 Gestaltung: Daniela Dransmann (www.die-kartelle.de)

Gemeinde im Wandel

DAS MAGAZIN DER HAGENER CDU



Bundestagswahl 2017

Am 24. September alle
Stimmen für die CDU



CDU



www.cdu-hagen-atw.de